

Robert Schumann (1810-1856)

**Quintett Es-Dur op.44 für Klavier, zwei
Violinen, Viola und Violoncello (1842)**

Allegro brillante
In modo d'una marcia. Un poco largamento - agitato
Scherzo. Molto vivace
Finale. Allegro ma non troppo

Antonín Dvorák (1841-1904)

**Quintett A-Dur op. 81 B 155 für Klavier,
zwei Violinen, Viola und Violoncello (1887)**

Allegro ma non tanto
Dumka: Andante con moto - Un pochettino più mosso
Scherzo (Furiant). Molto vivace - Trio. Poco tranquillo
Finale. Allegro

Gerhard Vielhaber, Klavier

con anima Quartett:

Barbara Buntrock, Violine
Hwa-Won Pyun, Violine
Annkathrin Höhn, Viola
Annette Rettich, Violoncello

Das con anima Quartett gründete sich im September 1998. Das Ensemble erhält kammermusikalischen Unterricht bei Maria Szabados-Racz, Bergische Musikschule in Wuppertal, seit 2001 bei Prof. Schoeneweg, Musikhochschule an der Köln. Die Jürgen-Ponto-Stiftung fördert das con anima Quartett seit August 1999.

1999 gewann das Quartett den 1. Preis beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kammermusikwertung und erhielt den Sonderpreis der Stadt Erlangen für die beste Interpretation eines Werkes in der Sonderwertung zeitgenössische Musik. Bei der Vorstufe zu diesem Wettbewerb auf Landesebene schlossen die vier jungen Musikerinnen mit der Höchstpunktzahl ab und erhielte hierfür den Förderpreis der Sparkassen in NRW. Im Jahr 2000 und auch in 2001 gewann das Quartett den 2. Preis beim Internationalen Charles Hennen Concours. 2001 erhielten sie den 1. Preis – mit Auszeichnung – beim Wettbewerb „Jugend spielt Klassik“ des Lions Club International.

Als Klavierquintett mit Gerhard Vielhaber gewannen die gerade mal zwanzigjährigen Musiker im Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ 2001 in Hamburg den 1. Preis und erhielten in Köln den „Ibach-Preis“.

Seit seiner Gründung hat das Ensemble Konzerte in zahlreichen deutschen Städten gegeben, nicht zuletzt im Schloss Bellevue in Berlin. Auch entstanden zahlreiche Rundfunkaufnahmen und eine CD.